

Eine Tür schließt sich, eine neue öffnet sich: Eigene Erkenntnisse

Gefeuert: Gelernte Lektionen

Einsichten und 7 Tipps, die vielleicht Ihr Leben verändern können



Meine persönliche Geschichte

Es war ein sonniger Sommernachmittag im Jahr 2002: Mein damaliger Vorgesetzter in einem großen Pharma-Unternehmen hatte mich unerwartet zu einem Vier-Augen-Gespräch in einen Konferenzraum gebeten. Er als Vice President und ich als Marketing Director waren einander in wechselseitiger Antipathie verbunden. Es wurde ein kurzes, aber entscheidendes Meeting: Er eröffnete mir, dass ich von jetzt an nicht mehr gebraucht würde und alles Weitere mit der Personal-Abteilung klären sollte.

Im Klartext: Ein beruflicher Wendepunkt

Ich begriff: Es war Zeit, zu gehen und meinem inneren Kompass zu folgen – und sagte "Ja" zum Wandel. Die Firma gab mir ein faires Paket. Ich schaute nach vorne und machte mich nun selbständig – mit allen unternehmerischen Risiken und Vorteilen.

Eine gute bisherige Karriere

Nach unterschiedlichen *Medical*- und *Marketing*-Positionen war ich anerkannt und erfolgreich: Als "Global Brand Leader" steuerte ich mit meinem engagiertem Team die Strategie einer Milliarden-Euro-Marke. Wir hatten gerade den höchsten Umsatz und das [beste Ergebnis im Produkt-Lebenszyklus](#) » erreicht. Das Business lief also sehr gut. Nebenbei hatte ich manche nette Privilegien, beispielsweise den "Lufthansa Senator Status" mit Updates in die First Class. Plötzlich war alles anders: Ich allein war für meinen weiteren Weg verantwortlich.

Die Dinge aus heutiger Sicht

Retrospektiv betrachtet, war diese einvernehmliche Trennung und der berufliche Neubeginn eines der besten Dinge. Seit 15 Jahren bin ich als unabhängiger Trainer, Berater und Coach tätig - ein abwechslungsreiches Leben mit Höhen und Tiefen. Als externer Experte helfe ich Führungskräften in Unternehmen [erfolgreicher zu werden](#) und effektiver Ergebnisse zu erreichen.

Drei gewonnene Einsichten

a) Die bestmögliche Leistung bringen

Wenn Sie mit Ihrem jetzigem Job zufrieden sind: Seien Sie Ihrer Firma dankbar, wertschätzen Sie das kollegial-soziale Umfeld und genießen Sie die Zeit. Tragen Sie durch Ihr volles Engagement zur Wertschöpfung des Unternehmens bei.

b) Ihre Entscheidung: Immer dazu lernen

Nutzen Sie Ihre natürliche **Neugier** und schöpfen Sie alle Optionen aus, um besser zu werden: Fragen Sie beispielsweise Ihren Arbeitgeber aktiv nach Workshops und Beratung – und besuchen Sie alle Kurse, die Ihnen angeboten werden. Bitten Sie Chefs und Kollegen um konstruktives Feedback.

c) Wissen: Es gibt keine Sicherheit

Niemand kann sich in Sicherheit wiegen – das erfuhren auch schmerzlich ehemals machtvolle Titanen wie beispielsweise Heinrich von Pierer (langjähriger Vorstandschef beim Industrie-Giganten Siemens) und Ferdinand Piëch (lange Zeit Patriarch und starker Mann bei VW). Beide CEOs fühlten sich unantastbar – bis die Aufsichtsräte ihre Vorzeigekarrieren vorzeitig jäh beendeten.

Sieben resultierende Tipps für Sie

1) Sich für eine positive Haltung entscheiden

Sie haben die Wahl: Wählen Sie jeden Morgen eine bejahende und zuversichtliche innere Haltung, mit der Sie den Menschen im Lauf des Tages begegnen – ein im Alltag unterschätzter Erfolgsfaktor: Einfach gesagt, aber oft vergessen.

2) Die Menschen Ihres Umfeldes wählen

Umgeben Sie sich mit Optimisten, die Ihnen konstruktive, ermutigende Vorschläge geben. Sortieren Sie Pessimisten aus, auch wenn es unhöflich erscheinen mag. Motto: Positive Dinge passieren eher, wenn man sich von negativen Leuten fernhält.

3) Ihre Stärken identifizieren

Finden Sie durch Ausprobieren heraus, wo Ihre Stärken liegen. Ich beispielsweise erkannte meine Stärke im sprachlich-textlichen Bereich und mein kaum vorhandenes Talent für künstlerisch-musische und humorvoll-komische Aspekte. Bei anderen Menschen können die ausschöpfbaren Potenziale ganz anders gelagert sein.

4) Ihr persönliches "Sicherheitsnetz" knüpfen

Erweitern Sie kontinuierlich Ihr externes Beziehungsgeflecht im wirklichen Leben. Die Qualität Ihrer Kontakte ist dabei wichtiger als die Quantität. Motto: Ihr persönlicher Nettowert steigt mit der Qualität Ihres Netzwerks.

5) Ihre Plattform-Präsenz etablieren

Etablieren ein gutes Profil auf Online-Business-Plattformen wie [XING »](#) und LinkedIn. Ich hätte damals die Kontaktdaten eines jeden Menschen, den ich traf, sofort eintragen sollen, um den Kontakt auch nach einem Wechsel pflegen zu können. Nebenbei: Diese elektronischen Plattformen sind die Orte, auf denen Headhunter suchen.

6) Frühzeitig gute Berater an Bord holen

Wenn ich beim Neubeginn **professionelle Berater und Coaches** » beauftragt hätte, hätte ich die Weichen für viele Vorhaben von Anfang an richtig gestellt – und hätte statt mancher dornenvoller Sackgassen einige elegante Abkürzungen nehmen können.

7) Ihren Plan B entwickeln

Erstellen Sie im Hinterkopf alternative Pläne: In welche Richtung würden Sie sich beim unerwarteten Wechsel Ihrer Arbeitssituation weiterentwickeln - in einer anderen Firma oder ganz woanders? Machen Sie sich Gedanken und stellen Sie die Weichen, solange das jetzige Licht an ist.

Fazit

Nehmen Sie die Planung Ihrer Lebensreise selbst in die Hand. Bereiten Sie sich auf Überraschungen vor und übernehmen Sie persönlich Verantwortung - es ist Ihr Leben. Vielleicht sind die obigen Empfehlungen ja dabei hilfreich.

Frische Impulse und weitere Tipps

Audio und Video auf: <https://www.umbachpartner.com/de/gefeuert>

Newsletter gratis beziehen: <https://www.umbachpartner.com/de/management-newsletter>